

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 48 (1987)

Vorwort: Vorwort
Autor: Vetterli, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im Jahre 1977 kaufte der Kanton Thurgau den an die ehemalige Kartause anschliessenden Wald. «Für den Kartauswald stand von Anfang an fest, dass die herrlichen Buchenmischwälder mit ihren vielfältigen standörtlichen Aspekten in der hergebrachten Form zu erhalten und zu verjüngen seien», so formulierte Dr. C. Hagen, Kantonsforstmeister, die geplante naturnahe Waldwirtschaft. Die Kartause selber, Klostergebäude und Gutsbetrieb, wurde von einer Stiftung erworben, restauriert und zu einem lebendigen Kultur-, Bildungs- und Sozialzentrum ausgebaut.

Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft hat 1978 die Erforschung des Ittinger Waldes zu einem ihrer Schwerpunktprojekte gemacht. Es war die Absicht, auf diese Weise unsere Kräfte auf ein interessantes Objekt zu konzentrieren und so einen Beitrag an die Erforschung und Erhaltung der schönen Landschaft und der vielfältigen Natur um die Kartause zu leisten. Bereits sind in unseren «Mitteilungen» Arbeiten darüber erschienen (*Andresen*, 1979; *Müller* und *Faller*, 1981). Das vorliegende Heft ist ganz dem Ittinger Wald gewidmet. Weitere Arbeiten zur Umgebung Ittingens können folgen!

Ich danke allen Autoren, die an diesem Heft mitgearbeitet haben, für ihren grossen Einsatz.

Frauenfeld, 15. Dezember 1987

Dr. J. Vetterli, Präsident TNG